FDP Marburg-Biedenkopf

LICHTER KÜPPEL: WINDKRAFT? NEIN DANKE!

21.08.2020

Marburg. Da pünktlich zum Beginn des Kommunalwahlkampfs leider erneut die krude Idee der Verschandelung des Lichter Küppels mittels Windkraftanlagen aufflammt, äußert sich die Fraktionsvorsitzende Lisa Freitag verärgert:
„Ein alter Hut wird nicht zu einem neuen Klima-Gewand führen. Damals wie heute gilt: Marburg braucht keine hässlichen Windkrafttürme auf dem Lichter Küppel. Was bei Dr. Franz Kahle schon falsch war, bleibt auch bei Dr. Thomas Spies falsch. Wir bezweifeln, dass der Rotmilan verschwunden ist, genauso wie die Wirtschaftlichkeit und der ökologische Nutzen dieser Idee. Wer etwas für den Klimaschutz tun möchte, sollte den Küppel wieder aufforsten, die damalige Rodung war voreilig und falsch."

Christoph Ditschler fügt an:
"Die Menschen in Marburg haben ob Corona wirklich andere Sorgen und sollten nicht erneut durch die Idee zum Bau von Windkraftanlagen in unmittelbarer Stadtnähe bedroht und belästigt werden. So wird die Kommunal- und OB-Wahl im kommenden Jahr erneut zu einer Entscheidung über die weitere Abwehr von Windkraftträumen der Windkraft-Lobby in der Stadtverordnetenversammlung unserer Stadt.“

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=1038